



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Berlin-Neukölln, Dorfkirchhof Alt-Buckow

Deutschland

Gesamtbelegung: 23 Tote

52°25'18.4"N; 13°25'50.7"E



Der Dorfkirchhof Alt-Buckow liegt direkt an der fast unverändert erhaltenen, ca. 1230-1250 erbauten Dorfkirche Buckow. Die mittelalterliche Feldsteinkirche steht im historischen Kern des Angerdorfs Alt-Buckow im Ortsteil Buckow des Berliner Bezirks Neukölln.

Die Kirche wurde am 2. September 1943 durch eine Luftmine beschädigt, konnte aber wieder in den ursprünglichen Bauzustand weitgehend hergestellt werden. Während die Orgel im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, wurde die vier Glocken während des Krieges

eingesammelt und sollten eingeschmolzen werden. Zwei der vier Glocken, die um 1250 erschaffene und damit älteste Glocke Berlins sowie die am 6. Mai 1320 gegossene „Große Glocke“, wurden 1948 im Hamburger Glockensammellager unversehrt entdeckt. Um den Menschen im eingeschlossenen Westberlin Mut zu machen, wurden die beiden Glocken während der sowjetischen Berlinblockade mit der alliierten Luftbrücke wieder an ihren Ursprungsort transportiert.

Auf dem Friedhof befinden sich mehr als 20 Gräber von Opfern des Zweiten Weltkriegs.

(Martin Bayer, 17.04.2020)

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt